

Wir machen den Weg frei für unsere Mitglieder

Von Uwe Schmidt-Tychsen

Verbandsdirektor und Vorstandsmitglied des Westfälischen Genossenschaftsverbandes e. V., Münster.

Den Genossenschaftsmitgliedern - und nur diesen - Leistungen zu bieten, die anderweitig nicht zu bekommen waren: Auf dieses Ziel war der genossenschaftliche Förderauftrag in seiner ursprünglichen Bedeutung ausgerichtet.

Wer heute, mehr als 100 Jahre später, genossenschaftliche Förderleistungen noch immer ausschließlich daran misst, ob sie besser, billiger, schneller, also unmittelbar nützlicher und vorteilhafter sind als andere, kann leicht zu dem Ergebnis kommen, dass es den Förderauftrag im Sinne des Genossenschaftsgesetzes nicht mehr gibt. Das allerdings wäre eine allzu vorschnelle und bequeme Lösung.

Mitbestimmungspartnerschaft

Wir sprechen im Westfälischen Genossenschaftsverband von einer echten Beteiligungs- und Mitbestimmungspartnerschaft, innerhalb derer sowohl der Genossenschaft als auch dem Mitglied bestimmte Verhaltensweisen aufgegeben sind.

Alle geschäftspolitischen Aktivitäten der Genossenschaft sollten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder ausgerichtet werden. Die genossenschaftliche Förderleistung ist umso deutlicher sichtbar, je attraktiver sich die Mitgliedschaft gestaltet.

Die Aufgabe einer Genossenschaft und ihrer Mitarbeiter ist es, ihre Mitglieder gezielt anzusprechen, auf ihre Wünsche einzugehen, wirksame Informationen zu geben und ihre Anregungen aufzunehmen und umzusetzen.

Mitglieder im Mittelpunkt

Das Mitglied muss spüren, dass es im Mittelpunkt des geschäftlichen Handelns steht. Erfahrungsgemäß reagieren Mitglieder dann auch positiv auf das Mitwirkungs- und Leistungsangebot ihrer Genossenschaft, indem sie ihr Anregungen geben, ihre Veranstaltungen besuchen und nicht nur die Mitgliederversammlungen, sondern insbesondere Informationsveranstaltungen als Forum zum gegenseitigen Meinungsaustausch nutzen.

Nur so können sie den Wert der Genossenschaft als ihren Wirtschaftspartner richtig einschätzen, Verständnis für Maßnahmen aufbringen, die ihre Leistungskraft erhöhen (bis hin zur Fusion) und schließlich das Prinzip des Leistungsaustausches mit gegen-seitigen Rechten und Pflichten als Bestandteil des genossenschaftlichen Förderauftrages anerkennen.

Genossenschaftlicher Förderauftrag heute heißt für uns ganz eindeutig: "Wir machen den Weg frei für unsere Mitglieder".